



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 15 · 10. April 2025

Frühlingsbotschafter



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Besondere Gäste aus Großbritannien hat man am Königsbacher Gymnasium begrüßt: drei Schauspieler, die bei ihren Theateraufführungen ausschließlich Englisch sprechen.

Auf der Bühne stellen sich die Schüler in einer langen Reihe nebeneinander auf. Alle haben sich freiwillig gemeldet, doch keiner von ihnen weiß, wozu eigentlich. Die meisten bekommen einen Staubwedel in die Hand gedrückt, andere eine Sonnenbrille, eine Handtasche oder eine Rose. Was sie damit sollen? Natürlich tanzen, so wie einst Freddie Mercury im Video zum Queen-Song „I Want To Break Free“ im Jahr 1984. Weil damals keiner der Schüler schon geboren war, zeigen ihnen Katie Risebrow, Max Burns und Charlie Jennings, wie es geht. Am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium sind die drei Schauspieler begeistert, wie motiviert die Schüler mitmachen. Burns attestiert einigen von ihnen sogar eine natürliche Begabung. Wobei er diese Begriffe selbst nicht benutzt. Denn wie seine beiden Kollegen spricht er kein Deutsch, sondern nur Englisch. Alle drei kommen aus Großbritannien und gehören zur English Theatre Company, die in ganz Europa aktiv ist. Als sie am Dienstag in Königsbach bei vier Auftritten drei verschiedene Stücke auf die Bühne bringen, schauen ihnen insgesamt mehr als 700 Schüler von der fünften bis zur elften Klasse zu. In der Aula herrscht zuerst gespannte Stille, dann großer Redebedarf. Denn nach den Aufführungen dürfen die Schüler den Schauspielern Fragen stellen, natürlich nur auf Englisch.

Wie viele Hände dabei teilweise nach oben gehen, beeindruckt nicht nur Senta Böhler. Die Lehrerin leitet die Englisch-Fachschaft mit ihrer Kollegin Meike Siebert, mit der sie auch den Besuch der Schauspieler organisiert hat. In erster Linie geht es für sie dabei um das Schaffen eines Praxisbezugs, um das Ermöglichen eines

anderen Zugangs als im Unterricht: Die Schüler sollen sehen, wofür sie Englisch lernen, warum Vokabeln wichtig sind und wie die Sprache verwendet werden kann. Dass sie jedes einzelne Wort verstehen, ist dabei aus Sicht der Lehrerinnen nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sie der Handlung folgen können. Voriges Jahr hatte man die Truppe in Königsbach schon einmal zu Gast, damals mit durchweg positiven Erfahrungen sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrern. Dass sich die Schauspieler spontan auf ihr Publikum und dessen Englischkenntnisse einstellen können, schätzen Böhler und Siebert ebenso wie ihre Fähigkeit, die Schüler aktiv in die Stücke einzubeziehen. Für Risebrow, Burns und Jennings macht genau das den Reiz an ihrer Tätigkeit aus. Für sie ist jede Aufführung spannend, weil sie nie wissen, wie das Publikum reagiert.

Alle drei haben schon als Kind mit der Schauspielerei begonnen und inzwischen eine professionelle Ausbildung absolviert, die sie auf vieles vorbereitet hat, aber nicht unbedingt auf pubertierende Teenager. Dass sie deren Aufmerksamkeit trotzdem mühelos gewinnen können, liegt an ihrem frischen, unverkrampften Spiel. Risebrow, Burns und Jennings scheinen immer genau zu wissen, was beim jungen Publikum ankommt und wen man auf die Bühne holen kann. Die Stücke bieten ihnen die dafür notwendigen Freiheiten. Für Burns geht es auch darum, den Schülern über die Schauspielerei zu zeigen, was sie in ihrem Leben alles tun und sein können, wenn sie wollen. Mit seinen beiden Kollegen ist er seit Januar in acht Ländern gewesen, unter anderem in Belgien, Frankreich und Österreich. Auch, wenn sie den Job und die vielen Stunden im Auto „exhausting“, also anstrengend, finden, machen sie ihn gern: schon allein für die Momente, in denen sich auf den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen ein Lächeln ausbreitet.

■ Nico Roller



Charlie Jennings (links) und Max Burns gehören zur English Theatre Company und schaffen es in Königsbach problemlos, die Schüler zum Lachen zu bringen. (rol)

Konzert des Kreisjugendorchesters in Stein

■ Das Konzert des Kreisjugendorchesters begeistert das Publikum. Neben den jungen Musikern treten auch Tänzerinnen des Mühlacker Ballettzentrams auf.

Liegt es an der großen Spielfreude der beweglich agierenden Nachwuchsmusiker? Am abwechslungsreichen, geschickt Genre- und Stilgrenzen überschreitenden Programm? Oder an der fruchtbareren Symbiose aus virtuoso dargebotener Blasmusik und anmutig inszeniertem Balletttanz? Schwer zu sagen. Fest steht, dass der Funke in der Steiner Turn- und Festhalle sofort überspringt, dass das Publikum hellauf begeistert und allen Beteiligten tosender Beifall sicher ist. Rund 50 junge Musiker aus dem gesamten Enzkreis sitzen und stehen auf der Bühne, alle zwischen 14 und 25 Jahre alt, alle unter der Leitung von Daniel Wimmer, der mit ihnen einen Parforceritt durch die Epochen unternimmt, vorbei an romantischen Kompositionen, lateinamerikanischen Rhythmen und mitreißenden Musical-Nummern. Mit einem feinen Gespür für Stimmungen und den Charakter der jeweiligen Stücke hat sich das Kreisjugendorchester bei seinem ausverkauften Frühjahrskonzert dem Tanz in all seinen Facetten, Spielarten und Formen gewidmet. Intensiv wurde im Vorfeld dafür geübt: an vier Samstagen in Mühlacker, Neuenbürg, Heimsheim und Freudenstein, an einem ganzen Wochenende in Bad Herrenalb und bei einer Generalprobe.

Alle Mitwirkenden haben ihre Instrumente bestens im Griff, erfolgreich den D2-Lehrgang absolviert und in ihren Musikvereinen bewiesen, was sie können. Nach einem „guten Umbruch“ im vergangenen Jahr ist das Orchester laut Jugendleiter David Kalsow Alonso deutlich jünger geworden. Was der Motivation allerdings keinen Abbruch getan hat. Ganz im Gegenteil: „Man merkt, dass alle freiwillig dabei sind und Bock haben.“ Entsprechend groß waren die Motivation und das Engagement, mit dem sich die Musiker eingelassen haben auf das von Wimmer gewählte Motto „Let's dance!“. Von ihm stammte auch die Idee, Musik und Tanz zu kombinieren. Durch eine Musikerin kam der Kontakt zum Mühlacker Ballettzentrum zustande, das extra für das Konzert eine Choreo-



Unter der Leitung von Daniel Wimmer unternehmen die Mitglieder des Kreisjugendorchesters eine kurzweilige Reise in die bunte Welt des Tanzes (rol)

grafie zu Tschaikowskys Schwanensee vorbereitet hat. Während die Musiker im fein austarierten Wechsel- und Zusammenspiel die Intensität immer weiter steigern, während sie mit eleganter Zurückhaltung heitere, verspielte Melodien entfalten und inmitten prachtvoll schimmernder Strukturen gleichmäßig wiegende Walzersedigkeit inszenieren, setzen die überaus talentierten Tänzerinnen die klangliche Vielfalt finessenreich in Bewegung um: in Sprünge, Drehungen und Pirouetten. Es ist am Sonntagabend nicht der einzige Moment, der das Publikum staunend tosenden Beifall spenden lässt.

Schon mit dem ersten Stück setzen die Musiker ein klangprächtiges Ausrufezeichen, hin und her pendelnd zwischen geschmeidig vor sich hin fließenden Passagen und solchen, die vor Wucht, Pomp und kraftvoller Rhythmik nur so strotzen. Stilsicher manövriert sich das Orchester durch die von zahlreichen Tempo- und Taktwechseln geprägten Stücke, immer nuanciert und präzise intonierend. Schöne Kontraste entstehen bei Alfred Reeds Fifth Suite for Band, mit der es in Form von Tänzen um die Welt geht. Die israelische Hora gestaltet das Orchester mit großem Farbenreichtum, die französische Sarabande mit zurückhaltender Eleganz als

feinen, warmen Klangteppich. In Japan erinnern donnernde Paukenschläge bisweilen an Marschmusik, in Amerika verweisen zupackend präsentierte Melodien auf die Dynamik des Rodeo. Im Ausloten klanglicher Möglichkeiten setzen die Musiker bei ihrem Ausflug nach Brasilien geschickt perkussive Elemente ein, um Bilder in den Köpfen ihrer Zuhörer zu erzeugen. Man denkt an zwitschernde Vögel, an den Karneval, an unbändige Lebensfreude, aber auch an einen traurig anmutenden Samba, der ein bisschen nach Bossa Nova klingt. Frisch und unverkrampft gelingt in der West Side Story eine Verbindung aus Klassik, Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen, während die Musiker beim Tanz der Vampire die Dunkelheit und die Mystik ebenso effektiv in Szene setzen wie die temporeichen Lini-

■ Nico Roller



Bei Tschaikowskys Schwanensee präsentiert das Ballettzentrum Mühlacker live eine perfekt zur Musik passende Choreografie (rol)



Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein

Dorfputzede / Müllsammelaktion



WANN: Samstag, den 12. April, um 9:00 Uhr

DAUER: 4 bis 6 Stunden

TREFFPUNKT: Steiner Straße 100, Wendehammer
beim Europäischen Hof

Die Gemeinde steht alle nötigen Utensilien zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele fleissige Hände!

Entweder einfach vorbeikommen oder anmelden unter Tel.: 49254
oder monikaruthardt@outlook.de



Osterweg im Kindergarten Storchennest

dieses Jahr werden wir in der Karwoche wieder an zwei
Nachmittagen einen Osterweg in unserem Kindergartenhof
für alle Interessierte aufbauen.

Es werden fünf Stationen sein, an denen Ihr aktiv werden und den
Weg von Jesus in der Woche vor Ostern etwas nachempfinden
könnt.

Jesus kommt! - Jesus dient! - Jesus teilt! - Jesus trägt! - Jesus lebt!

Am Dienstag, den 15. April und am Mittwoch, den 16. April 2025
seid ihr herzlich eingeladen, diesen Weg zu gehen.

Jeder für sich, zu der passenden Uhrzeit,
jeweils zwischen 15 und 18 Uhr.



Wer Ostern kennt kann nicht verzweifeln!

TG Stein
Wandertag

Sonntag, 27.04.2025

Wanderung in Bad
Wimpfen / Neckartal

Anmeldung bis 21.04.
bei Roland Bossert, Tel.: 0151 20103135
oder Andreas Wolf, Tel.: 0151 51212636

Alle Wanderer sind
herzlich Willkommen

**BLUT
SPENDEN
LEBEN
RETTEN**

Fotos: Daria Kulikova/Stock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

**Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,
Stein und Eisingen**
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
t-kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

**Ambulanter Hospizdienst
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith-Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enzthal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enzthal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis**
Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Knörzer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer Marc Moll 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement 3008-156

GVD N. N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernerdt 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Manuela Philipp 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

N. N. 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Thorsten Schäfer, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 31.03.2025 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2025

1. Einwohnerfragestunde

Sachstand Gewerbegebiet „Westlich des Bahnhofs (L570)“

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Sachstand zum Gewerbegebiet „Westlich des Bahnhofs (L570)“, zu welchem der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogener Bebauungsplan in der vergangenen Gemeinderatssitzung vertagt wurde. Dahingehend äußerte er Bedenken zu möglicher Lärmbelästigung, da die Schallschutzwand nicht weit genug reiche.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass man die weiteren Entwicklungen wieder im Gemeinderat vorstellen werde. Aktuell würden die Grundstücksfragen geklärt werden, welche der Grund der Vertagung waren.

Windenergie in Königsbach-Stein

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde die Verwaltung beauftragt, sowohl beim Regionalverband Nordschwarzwald als auch beim Landratsamt Enzkreis diverse Stellungnahmen zum Thema Windkraft anzufragen. Ein Bürger erkundigte sich nach den Ergebnissen.

Bürgermeister Genthner verwies auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt, in welchem über die Ergebnisse informiert werde.

Veröffentlichungen im Amtsblatt

Ein Bürger kritisierte zum einen die späte Berichterstattung zur Gemeinderatssitzung im Februar und zum anderen, die dadurch vergebene Möglichkeit, fristgerecht Themen für die angestandene Verkehrsschau einzureichen. Zudem zeigte er sich irritiert, warum die Ergebnisse der Bundestagswahl nicht durch die Gemeinde veröffentlicht wurden.

Bürgermeister Genthner führte aus, dass man auch unterjährig an der Klärung von verkehrsrechtlichen Anliegen arbeite und die Bürgerinnen und Bürger jederzeit Frau Becht ihre Anregungen melden dürften. Einen „Einsendeschluss“ für solche Themen gebe es nicht. Komplexere oder wiederkehrende Sachverhalte werden gesondert bei der regelmäßig vom Landratsamt terminierten Verkehrsschau vor Ort besprochen.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl in der Gemeinde seien für alle schon direkt nach der Wahl über das Onlineportal der Komm. One einsehbar gewesen, worauf über die Gemeindehomepage verlinkt wurde. Inwieweit die Veröffentlichung im Amtsblatt seither erfolgt sei, werde man prüfen.

2. Bekanntgaben

Windenergie in Königsbach-Stein

Bauamtsleiter Sören Rexroth informierte über die in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2025 aufgeworfenen Fragestellungen und die daraufhin eingegangenen Stellungnahmen bezüglich der Vorgehensweise und der rechtlichen Grenzen privatwirtschaftlicher Projektierer beim Landratsamt Enzkreis, sowie den aktuellen Sachstand bzw. den Planungsvorhaben zur Windkraft in Königsbach-Stein beim Regionalverband Nordschwarzwald.

Die Auskünfte des Landratsamtes ergaben folgende Informationen:

Durch das am 14.02.2025 beschlossene Gesetz für mehr Steuerung und Akzeptanz beim Windenergieausbau, welches in Kürze in Kraft treten werde, entfalle das sogenannte berechnete Interesse für einen Antrag auf Vorbescheid über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit, für die Errichtung von neuen Windenergieanlagen, wenn der Vorhabenstandort außerhalb von ausgewiesenen Windenergiegebieten oder in Aufstellung befindlicher Windenergiegebiete im Sinne des § 2 Nummer 1 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes vom 20. Juli 2022 liege. Bereits erteilte Genehmigungen oder Vorbescheide für Windenergieanlagen würden grundsätzlich ihre Bestandskraft behalten, selbst wenn die final ausgewiesenen Vorranggebiete diese Standorte nicht mehr umfassen. Die Genehmigungen basieren auf den zum Zeitpunkt der Erteilung gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen und behielten ihre Gültigkeit, sofern keine wesentliche Änderung eintrete, die eine Neubewertung erforderlich machen würde. Es sei jedoch wichtig zu beachten, dass bei geplanten Änderungen oder Erweiterungen von, dann bereits bestehenden Anlagen, eine erneute Prüfung erforderlich werden kann. In solchen Fällen könnten die aktuellen Planungsgrundlagen und Vorranggebiete Einfluss auf das Genehmigungsverfahren haben.

Bislang sind nach Aussage des Landratsamtes keine Anträge auf Vorbescheid oder Genehmigung für Windenergieanlagen auf der Gemarkung Königsbach-Stein eingegangen. Im Falle eines künftigen Eingangs werde die Gemeindeverwaltung umgehend informiert.

Die Auskünfte des Regionalverband Nordschwarzwald ergaben folgende Informationen:

Im Planungsausschuss des Regionalverband Nordschwarzwald soll in der Vorlage 06/2025 der öffentlichen Sitzung am 19.03.2025 ein Sachstandsbericht zum Thema Windenergie erfolgen. Dieser wird allerdings lediglich die Windenergieplanung der angrenzenden Regionalverbände, die juristische Stellungnahme und Empfehlung zu WE14 in der Gemeinde Engelsbrand, sowie rechtliche Konsequenzen bei Nicht-Erreichen des Teilflächenziels umfassen. Wie der Regionalverband gedenkt, mit der aus Sicht der Verwaltung überdimensionierten Fläche von laut Vorlage 384ha bzw. 11,4 % der Gemarkungsfläche Königsbach-Stein umzugehen, werde nicht erwähnt. Dies ist der fünfthöchste Anteil aller Kommunen im Einzugsgebiet des Regionalverbands.

Bezüglich des Umgangs mit dem Drehfunkfeuer (DVOR-Anlagen) in Pfinztal-Wöschbach informierte der Regionalverband Nordschwarzwald, dass die Anlagenschutzbereiche von DVOR-Anlagen von 15 auf 7 km reduziert wurden. Der 7 km-Radius umfasse die ausgewiesene Fläche vollumfänglich. Bis zu einem Abstand von 3 km seien Windenergieanlagen, aufgrund ihrer Störwirkung, bisher regelmäßig nicht zulässig. Aufgrund dessen wurde vom Regionalverband im Kriterienkatalog ein Vorsorgeabstand von 3 km um die DVOR-Anlage in Pfinztal als Ausschlusskriterium berücksichtigt. Über die Zulässigkeit ab einem Abstand von 3 km werde im Rahmen einer Einzelfallprüfung der Flugsicherungsbehörden entschieden. Hierzu sei die Kenntnis über die genauen Anlagensstandorte und Anlagentypen notwendig. Die Prüfung im Umkreis von 3 bis 7 km sei somit Bestandteil des Genehmigungsverfahrens von Windenergieanlagen und nicht Bestandteil der Regionalplanung.

Zum Vergleich wurde eine Auskunft des angrenzenden Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, in welchem das Drehfunkfeuer steht, angefragt. Hier würden Anlagenschutzbereiche, wie im Kriterienkatalog beschlossen, angewendet. Aufgefallen seien die auf der Seite aufgeführten Hinweise im Umgang im 7 km-Radius: „Hohe Konflikte“ und das Kürzel „K2“. Auf diesen gekennzeichneten Flächen lägen zwar hohe Konflikte vor, jedoch könne erst im weiteren Planungsprozess zwischen dem Belang der Windenergienutzung und dem Konflikt abgewogen werden. Die mit dem K2-Konfliktkriterium belegten Flächen würden entsprechend nachrangig in die Suchraumkulisse einbezogen.

Aus Sicht der Verwaltung sei es seitens des Regionalverbands Nordschwarzwald unseriös, auf eine Fläche mit offenbar hohen

Konflikten zu bauen, um das gesetzliche Flächenziel zu erreichen oder falls diese Fläche für das Flächenziel nicht benötigt wird, eine derart große Fläche entgegen dem Wunsch der Gemeinde auszuweisen, während selbige gekennzeichnete Fläche beim benachbarten Regionalverband als nachrangig eingestuft wird.

Gemeinderat Kaucher stellte fest, dass trotz der umfangreichen Stellungnahmen weiterhin viele Fragen offen seien und man den Sachstand so nicht stehen lassen könne. Man müsse noch vor der Offenlage agieren, besonders wenn man nun von dem ausgeübten Druck durch die EnBW auf die Bürger höre.

Unterstützung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH

Bezugnehmend auf die Anfrage von Gemeinderätin Dr. Queren-gässer, auf welcher Grundlage die finanzielle Unterstützung der Keep durch die Gemeinde Königsbach-Stein erfolgt, gab Bürgermeister Genthner bekannt, dass die Grundlage ein Beschluss aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008 sei. Hier wurde beschlossen, das ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH mit jährlich 1.000 Euro unterstützen. Die Keep ist seit 2022 die Rechtsnachfolgerin. In demselben Jahr wurde der Förderbetrag durch einen Zusatz im Sponsoringvertrag auf 1.300 Euro pro Jahr erhöht.

Löschwasserbehälter Trais

Bauamtsleiter Sören Rexroth informierte, dass der Löschwasserbehälter der Feuerwehr im Trais nach Vorgabe des Landratsamtes zu wenig Wasser beinhalten und deswegen aufgefüllt werden musste. Nun ständen die rund 100 m³ Löschwasser wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet Königsbach-Stein hier:

- Billigung des überarbeiteten Entwurfs

- Beschluss über die erneute Offenlage

Bauamtsleiter Sören Rexroth trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Aufgrund des versagten Einvernehmens durch das Landratsamt schlage die Verwaltung nun vor, den Entwurf der Stellplatzsatzung nach dem aktuellen Arbeitsstand zu billigen und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu beschließen.

Hierzu ergänzte BAL Rexroth, dass man durch die Ausnahmetatbestände bei Härtefällen nach § 56 LBO Befreiungen von den Festsetzungen der Satzung möglich seien könne. Dies würde dem ursprünglichen Willen und Beschluss des Gemeinderates entgegenkommen.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Vor- und Nachteile dieses Satzungsentwurfes, die Gründe für die erneute Behandlung im Gremium und die Kosten-Nutzen-Abwägung das Verfahren nun zu vollenden, zu verzögern oder abzubrechen, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit neun Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen den überarbeiteten Entwurf der Satzung zu billigen sowie die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein – Umrüstung des Einsatzstellenfunks auf Digitalfunk

Abteilungsleiterin Bürgerservice und Ordnung, Jasmin Becht, stellte den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Gemeinderat Ruthardt sprach sich für eine Beschaffung aller 45 Handsprechfunkgeräte im Haushaltsjahr 2025 aus. In seinen Augen habe dies nur Vorteile, beispielsweise spare man sich den doppelten Aufwand bei der Beschaffung. Zudem sei ihm ein Rechenfehler in der Sitzungsvorlage zu den im Haushalt eingestellten Mitteln aufgefallen. Ersteres unterstrich der anwesende stellv. Feuerwehrkommandant Marco Hannemann.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Dr. Kräutle was mit den Altgeräten passieren soll, antwortete er, dass ein Teil als Reserve für Notlagen behalten und der Rest in Abstimmung mit der Gemeinde veräußert werden soll. Katastrophenlagen wie im Ahrtal haben gezeigt, dass ein Vorrat an solchen Geräten im Ernstfall hilfreich sein kann.

Gemeinderat Leonhard befürwortete die Gesamtbeschaffung aus einsatztechnischer und -taktischer Sicht.

Bürgermeister Genthner verwies auf die Notwendigkeit einer überplanmäßigen Ausgabe und einer dazugehörigen Deckungsfähigkeit. Nachdem aus den Fraktionen kein Deckungsvorschlag gemacht wurde, fragte er Feuerwehrkommandant Andreas Groß, ob innerhalb des Budgets der Feuerwehr eine Deckung erfolgen könne. Dieser sagte diese Form der Deckung zu.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag zur Beschaffung von 45 Handsprechfunkgeräten im Rahmen der Umstellung des Einsatzstellenfunks auf Digitalfunk an die Firma KTF Selectric GmbH zum Angebotspreis von 57.651,93 Euro zu vergeben. Die Beschaffung aller Geräte soll in diesem Kalenderjahr erfolgen, die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt innerhalb der Produktgruppe 12600000 Brandschutz.

Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer Haushaltsklausur

Gemeinderat Ruthardt trug eine Stellungnahme seiner Fraktion zum Antrag vor.

Gemeinderat Kaucher war der Meinung, dass die Haushaltsklausur eine gute Möglichkeit für die ausführliche Erörterung und Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltsklausur sei. Wobei er betont, dass man in der Vergangenheit auch bei den regulären Haushaltsklausuren immer auf dem Weg war, gute Lösungen zu finden. Die Fraktion der Freien Wähler könne dem Antrag so weit zustimmen.

Daraufhin fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, eine Haushaltsklausur durchzuführen und zur Vorbereitung dieser eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung zu bilden.

Antrag der SPD-Fraktion auf Einstellungsstopp

Gemeinderat Ruthardt trug eine Stellungnahme seiner Fraktion zum Antrag vor und wandelte den Antrag von einem Einstellungsstopp hin zu einer Freigaberegulation des Gemeinderates im Vorfeld einer Stellenausschreibung um.

Für Bürgermeister Genthner erschloss sich die Sinnhaftigkeit dieses Vorschlags nicht. Er stellte die Frage, auf welcher Grundlage entschieden werden solle, ob eine Stelle wiederbesetzt werde und wer die Aufgaben der unbesetzten Stelle übernehmen solle.

Würde man diesen Weg gehen, bedürfe es seiner Meinung nach zuerst der Festlegung, welche Aufgaben künftig nicht mehr erfüllt werden sollen. Erst im nächsten Schritt wären dann die Auswirkungen auf die Stellenbeschreibungen zu prüfen, um eventuell Ressourcen reduzieren zu können. Dazu ergänzt er, dass aktuell bereits nur noch wenige freiwillige Aufgaben erfüllt werden würden. Vor dem Hintergrund der im vorangegangenen Tagesordnungspunkt beschlossenen Haushaltsklausur, halte er eine Vertagung auf diese sinnvoll, da der Stellenplan ebenso Teil des Haushalts sei.

Nach einer Ergänzung zum Antrag der SPD-Fraktion von Gemeinderätin Müller erklärte Gemeinderat Ruthardt, dass alle Stellen für Betreuungspersonal für Kinder von diesem Antrag ausgenommen seien. In Bezug auf die frei werdende Stelle des Hochbautechnikers sehe er, aufgrund der nicht vorhandenen Hochbauprojekte im Jahr 2025, zumindest eine Diskussionsgrundlage für die Ausschreibung und Nachbesetzung dieser Stelle.

Bürgermeister Genthner stellte fest, dass sehr wohl Hochbaumaßnahmen wie beispielsweise die neue Unterstellhalle für den Bauhof oder der Photovoltaikausbau geplant seien. Weiterhin verwies er auf die Auswirkungen des Antrags und das damit verbundene Signal an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, welche motiviert und engagiert arbeiten. Man stehe mit anderen Gemeinden und anderen Körperschaften im Wettbewerb um qualifiziertes Personal und setze alles daran, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Hierbei können schon die Diskussionen am heutigen Abend kontraproduktiv wirken.

Nach kurzer Klärung der Abstimmungsreihenfolge fasste der Gemeinderat mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme den Beschluss, dem angepassten Antrag der SPD-Fraktion zuzustimmen. Gleichzeitig wurde der Antrag von Bürgermeister Genthner diesen Punkt bis zur Haushaltsklausur zu vertagen, mit

demselben Abstimmungsergebnis abgelehnt. Somit muss der Gemeinderat vor dem Beginn eines Einstellungsprozesses seine Freigabe erteilen. Davon ausgenommen sind Personalstellen, die für die Betreuung von Kindern vorgesehen sind.

**Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis:
Ausbau der „weißen Flecken“ in Königsbach-Stein
- Zustimmung zur Auftragsvergabe durch den Zweckverband**

Bauamtsleiter Sören Rexroth führte in den Sachverhalt ein und erklärte die Frage von Gemeinderätin Weinbrecht nach den Gründen für die ausnahmsweise positiven Kostenabweichungen, dass die aktuelle Marktsituation die Ausschreibung begünstigt habe und auch Unternehmen aus Norddeutschland Aufträge im Süden suchen würden.

Die Nachfrage von Gemeinderat Schwender, ob die Gemeinde eventuelle Nachträge selbst finanzieren müsste, sagte BAL Rexroth, dass aus seiner Sicht auch diese Beträge gefördert werden würden.

Gemeinderätin Weinbrecht erkundigt sich, ob der Fachingenieur die Gründe für die Kostenabweichung genannt habe und ob man ggf. mit hohen Nachträgen rechnen müsse.

Gemeinderat Ruthardt erkundigte sich nach den Kompetenzen der Firma im IT-Bereich. BAL Rexroth konnte hierzu keine Aussage treffen, verwies jedoch gleichzeitig auf das Verfahren der Experten des Zweckverbandes und deren Erfahrung in der Bewertung solcher Kriterien.

Gemeinderat Weingardt erklärte für die Fraktion der Bürgerliste, dass diese wegen der angespannten Haushaltslage gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit zehn Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung den Vertreter der Gemeinde Königsbach-Stein zu beauftragen, in der Verbandsversammlung am 27.03.2025 der Beauftragung der Planungs- und Tiefbauleistungen für den Ausbau der weißen Flecken in der Gemeinde Königsbach-Stein an die Firma LEC Construction International GmbH aus Hamburg zum Angebotspreis von 8.044.190,23 € durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis zuzustimmen.

**Baugrundstück: Brühlstr. 51/2
Bauvorhaben: Antrag auf Befreiung - Pkw-Stellplatz
Flurstücknummer: 8183
Gemarkung: Königsbach**

Nach Einführung durch BAL Rexroth gab Gemeinderat Ruthardt bekannt, dass das Vorhaben bereits umgesetzt wurde.

Gemeinderätin Weinbrecht kritisierte die Planungsunterlagen in Bezug auf die auf dem Gehweg eingezeichnete Fläche für den Stellplatz.

BAL Rexroth schlug eine Ergänzung des Beschlusses vor, die Maßgabe aufzunehmen, Stellplätze ausschließlich auf dem privaten Grund ausweisen zu dürfen.

Mit zehn Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen fasste der Gemeinderat den Beschluss, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben zu erteilen und der beantragten Befreiung mit der Maßgabe zuzustimmen, dass der Stellplatz mit wasserdurchlässigen Materialien hergestellt wird und die Errichtung ausschließlich auf privatem Grundstück erfolgt.

**Baugrundstück: Leopoldstr. 12
Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Umnutzung der best. Teilfläche (an der Maschinenhalle) als Stellplatz für Reisebusse
Flurstücknummer: 73
Gemarkung: Königsbach**

Nachdem BAL Rexroth den Sachverhalt erläuterte und auf die in der Vorlage und durch den Busbetrieb verursachten Lärmbeschwerden einging, fasste der Gemeinderat mehrheitlich mit zehn Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen den Beschluss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag unter Zurückstellung der im Sachvortrag beschriebenen Bedenken zu erteilen.

**Baugrundstück: Mittlerer Gaisberg 8
Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Pflegeheim in Wohnungen, Anbau Balkonanlage
Flurstücknummer: 64
Gemarkung: Stein**

In seiner Einführung in die Thematik ging BAL Rexroth auch auf § 37 Abs. 3 S. 2 LBO ein, welcher die Notwendigkeit von Stellplatzschaffungen bei der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum entkräftet.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheit sprach sich Gemeinderätin Fischer gegen den Beschlussvorschlag aus und empfahl, größere Wohneinheiten zu generieren, die weniger notwendige Stellplätze mit sich bringen würden. Die jetzigen Stellplätze seien in ihrer Dimensionierung auch alles andere als seniorengerecht.

Gemeinderat Hirschbach und BAL Rexroth pflichteten ihr bei. Letzterer verwies gleichzeitig auf die rechtliche Zulässigkeit des Vorhabens.

Bürgermeister Genthner ergänzte, dass die bauordnungsrechtliche Prüfung durch das zuständige Landratsamt für dieses Vorhaben noch ausstehe.

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit zwei Ja-Stimmen, acht Gegenstimmen und sechs Enthaltungen den Beschluss, sein Einvernehmen nach § 36 BauGB nicht zu erteilen.

Annahme von Spenden
50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende
278 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbier
300 Euro, Brandschutz, Spende Feuerwehr
200 Euro, Brandschutz, Spende Feuerwehr

Kenntnisnahme der Niederschrift
Nachdem zu den Niederschriften mehrere Änderungswünsche eingegangen sind, erklärte Bürgermeister Genthner, dass es sich bei den Niederschriften nicht um ein Wortprotokoll handle, sondern sie die maßgeblichen Aspekte der Diskussion dokumentieren sollen.

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden Beschluss zur Änderung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2025 auf Antrag der SPD:

Der Satz „Er plädiert für eine Streichung aller Stellen, die zu Beginn 2025 nicht besetzt waren.“ wird in den Folgenden abgeändert: „Er plädiert für eine Streichung aller Stellen, die zu Beginn 2025 nicht besetzt waren. Ausgenommen hier Stellen im Bereich der KITAS.“

Folgende Aussagen zu den Personalkosten sollen in die Niederschrift aufgenommen werden:

„Herr Genthner betonte, dass man in den vergangenen Jahren trotz gestiegener Anforderungen keine neuen Stellen geschaffen habe.“

Daraufhin gab es deutlichen Widerspruch aus dem Gemeinderat aus verschiedenen Fraktionen.“

Folgende Aussage von Gemeinderat Ruthardt soll in die Niederschrift aufgenommen werden:

„Angesichts der schwierigen Haushaltslage hält es Herr Ruthardt für unseriös, nach 3 Stunden Beratung einen Haushalt zu verabschieden. Aus Sicht von Herrn Ruthardt sind weitere Beratungen notwendig.“

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden Beschluss zur Änderung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2025 auf Antrag von Gemeinderätin Schumacher:

„Erneuter Antrag von Gemeinderätin Schumacher zur definitiven Umsetzung und Aufnahme in den Haushalt 2025.“

Gemäß dem seinerzeit von Gemeinderat Hutmacher gestellten und beschlossenen Antrag in der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2023 soll die aus dem Verkauf der Drehleiter erwirtschafteten 30.000 € explizit zur Anschaffung eines Sonnenschutzes auf dem Pausenhof der Johannes-Schoch-Schule eingesetzt werden.“

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme folgenden Beschluss zur Änderung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2025 auf Antrag von Gemeinderätin Weinbrecht:

S. 4, 1d): Der Satz „... Die Rückgassen und Wege seien dadurch ebenfalls stark belastet.“ wird in den Folgenden abgeändert:

„Durch die starke Verdichtung des Bodens im Bereich der Rückgassen könne hier keine ungestörte Wurzelbildung und damit Ausbreitung des Waldes stattfinden. Dies sei der Grund, warum manche Gemeinden wieder auf Pferderückung zurückgreifen“

S. 7: Der Hinweis über die übliche Handhabung („Diese Handhabung, die landauf landab...“) soll im Konjunktiv formuliert werden.

S. 17: Der Satz „nach kurzer Klärung einer Nachfrage von Gemeinderätin Weinbrecht...“ wird in Folgenden abgeändert: „Gemeinderätin Weinbrecht weist darauf hin, dass die im Bauantrag als Grenz wand verbleibende Hauswand aus statischen Gründen so nicht stehen bleiben kann.“

S. 19: Der Satz „...erklärt BM Genthner, auf entsprechende Nachfrage, ...“ wird in folgenden abgeändert „Gemeinderätin Weinbrecht erklärt, dass das Gebäude nicht mehr als solches funktioniere, wenn es zugunsten eines 1 m breiten Gehwegs noch schmaler werden solle.“

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, folgenden Satz auf Vorschlag von Gemeinderat Ruthardt aus der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.02.2025 unter TOP 6 zu streichen: „Gemeinderat Ruthardt bringt die Idee ein, dass sich die Gemeinde ebenfalls als Flächeninteressent aufstellen könne.“

11. Verschiedenes

Informationsantrag zur Ganztagsbetreuung im Grundschulalter

Gemeinderätin Fischer stellte im Namen der Fraktion der Freien Wählervereinigung einen Informationsantrag mit Fragen zur Ganztagsbetreuung im Grundschulalter.

Bürgermeister Genthner gab bekannt, dass dieses Thema ohnehin in der kommenden Gemeinderatssitzung am 08.04.2025 auf der Tagesordnung stehen werde.

Schulverbandsversammlung

Gemeinderätin Schumacher erkundigte sich, ob die abgesagte Sitzung noch vor den Sommerferien stattfinden werde.

Bürgermeister Genthner bejahte dies und ergänzte, dass sie für Juli geplant ist.

Einbruch in die Kita Regenbogen

Gemeinderätin Schumacher informierte über Gerüchte in der Bevölkerung, dass am vergangenen Wochenende in die Kita Regenbogen eingebrochen worden sein soll und wollte den aktuellen Sachstand wissen.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass die Polizei die Ermittlungen bereits aufgenommen habe. Es seien Personen im Gebäude gewesen. Hinweise dürften Bürgerinnen und Bürger auch gerne der Polizei direkt bekannt gegeben werden.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Donnerstag, 24.04.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Katzen transportkorb
Katzentoilette

Tel. 0160796007550

Matratze, gut erhalten, 1 m x 2,20 m,
Lattenrost, Fuß- und Kopfteil verstellbar

Tel. 07232/4340

Heimorgel, Yamaha

Tel. 015224587530

Monitor, 22 Zoll, mit Kabel, loser Maus
und Tastatur

LCD-Monitor, für PC, 22 Zoll,
mit kabelloser Tastatur und Maus

Tel. 9298

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....



Müllabfuhrtermine

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do					14:00-17:30		
4 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
5 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di							
9 Mi					09:00-12:30		
10 Do					09:00-12:30		
11 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
18 Fr	Karfreitag						
19 Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So	Ostersonntag						
21 Mo	Ostermontag						
22 Di	x						
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do		K			09:00-12:30		E
25 Fr				K	09:00-12:30		
26 Sa		S			08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo				S			
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

K = Königsbach S = Stein x = alle Ortsteile

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert

Wasser auf den Friedhöfen und in den Kändelgärten wieder geöffnet

Die Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen sowie in den Kändelgärten der Gemeinde Königsbach-Stein sind ab sofort wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich um witterungsabhängige Außenwasserstellen handelt. Bei erneutem Frost kann eine vorübergehende Abschaltung erforderlich werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sanierung der Treppe in der Keltenstraße/Reuchlinstraße im Ortsteil Stein hat begonnen

Die Sanierungsarbeiten an der Treppenanlage in der Keltenstraße im Ortsteil Stein haben begonnen. Die Treppe stellt eine wichtige fußläufige Verbindung innerhalb des Ortsteils dar und wird insbesondere auch von Schulkindern regelmäßig genutzt.

Im Rahmen der Maßnahme erfolgt ein vollständiger Rückbau der alten Treppe. Anschließend werden neue Stufen, moderne Geländer sowie eine optimierte Entwässerung und Beleuchtung eingebaut, um langfristig die Verkehrssicherheit und Nutzungsqualität zu erhöhen.

Während der Bauarbeiten ist die Treppe vollständig gesperrt. Der Fußgängerverkehr – insbesondere Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg – wird über die angrenzende Rampe neben der Treppe umgeleitet. Die Umleitung ist entsprechend gekennzeichnet.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2025 andauern. Die Gemeinde bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und bedankt sich für die Rücksichtnahme während der Bauphase.

Für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy
- Handtasche

Redaktionsschluss in KW 16

Aufgrund des Feiertags Karfreitag am 18.04.2025 wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 14. April 2025, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Jede Menge neuer Lesestoff

Wir haben wieder jede Menge neuer Bücher für Groß und Klein sowie Tonies angeschafft, unter anderem für Grundschul Kinder „Die Schiffsgeister 1 – Eine geheimnisvolle Flasche“, der Auftakt einer neuen Buchreihe von Bettina Göschl, und für die etwas älteren Kinder der 6. Band von „Woodwalkers – Die Rückkehr: Zeit der Entscheidung“. Aber auch unsere erwachsenen Leser kom-

men bei uns nicht zu kurz, z. B. mit Marc Raabes Thriller „Die Nacht“ oder dem Roman „Ritter Sport – Ein Traum von Schokolade“. Die Medien müssen noch eingearbeitet werden und stehen dann für die Ausleihe zur Verfügung. Das ist doch ein guter Grund, mal wieder bei uns in der Bücherei in der Brettener Straße 6 vorbeizukommen, um zu stöbern und zu schmökern!

Und nicht vergessen, **heute** wird in der Bücherei wieder vorgelesen! Von **15.30 - 16 Uhr** werden Schüler und Schülerinnen der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule (nicht nur) Kindergartenkindern vorlesen. Wir sind schon gespannt auf ihre Geschichten und freuen uns auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbachstein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 bis 19.00 Uhr
	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Sprechstunden

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 15. April, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone.buene@gmail.com

Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein zur:

Dorfputze/Müllsammelaktion

Die Gemeinde stellt alle nötigen Utensilien.

Wann: Samstag, 12.04.2025 um 9 Uhr

Wo: Treffpunkt ist der Wendekreis in Königsbach am Radweg von Königsbach nach Stein

Dauer: 4 bis 6 Stunden

Wer teilnehmen möchte, einfach vorbeikommen oder sich melden bei:

Monika Ruthardt, Tel. 49254 oder per E-Mail an: monika-ruthardt@outlook.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 14.04.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

10 Jahre Cafe-Treff Königsbach – ein Grund zu feiern.

Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und Musik am 15. April 2025 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wann: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 - 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Am 16.04.2025 findet **kein** Café-Treff statt.

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 -15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Der Nachhaltigkeits-Treff lädt ein zum:

FLOW - Kleingewässermonitoring

in Kooperation mit dem BUND und den Bachpaten.

Engagierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen, zusammen mit Expert*innen der „Bachpaten“ sowie des BUND ein Kleingewässer in der Region zu untersuchen und damit einen aktiven Beitrag zum Arten- und Klimaschutz zu leisten. Die Ergebnisse fließen in Studien ein und es werden damit lokale und regionale Strategien zum Gewässerschutz entwickelt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Eine Einführung erhalten Sie in einem Online-Webinar am Mittwoch, 30.4.2025, 20 bis 22 Uhr.

WANN: Samstag, 03.05.2025, 14:00 - ca. 18:30 Uhr

WO: Treffpunkt Gewerbegebiet Stein, Benzstraße, Zusammenfluss Bruchbach/Kämpfelbach

ANMELDUNG: bis 28.04.2025 per E-Mail an: monika-ruthardt@outlook.de

Aprilwanderung 2025

Liebe Wanderer, unsere nächste große Wanderung findet am 23. April statt, fast wie vor 2 Jahren.

Wir laufen auf den Wallberg und haben von der Gedenkstätte hoffentlich einen schönen Panoramablick über Pforzheim und Umgebung.

Von dort führt uns der Weg über die Wilferdinger Höhe nach Ispringen. Hier kehren wir zum Mittagessen im Schützenhaus ein.

Danach laufen wir zur S-Bahnhaltestelle in Ispringen und fahren zurück nach Königsbach.

Streckenlänge: etwa 8 km; Wege sind gut zu gehen, es gibt einmal einen steilen An- bzw. Abstieg zum Wallberg.

Wann: Mittwoch, den **23. April** um 8:40 Uhr (Abfahrt 8:57 Uhr)

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: gegen 15 Uhr

Anmeldung: *wichtig!* Bis Montag, **21. April, 15:00 Uhr** bei: Susanne Mandrella (Tel.: 0170 43 60 430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de)

Bitte geben Sie an, ob Sie eine Fahrkarte benötigen. Kleidung der Witterung angepasst, etwas zu trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

Änderungen sind vorbehalten.

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an.

Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?

Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434.

Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischauen und sich informieren.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

**11. April 2025, um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Königsbach**

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresberichte:
 - 7.1 Jugendfeuerwehr
 - 7.2 Musikzug
 - 7.3 Altersmannschaft
8. Ansprache des Kreisbrandmeisters/Stellvertreters und des Verbandsvorsitzenden/Stellvertreters
9. Beförderungen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



Kita Krebsbachwiesen

Oma- und Opa-Nachmittag in der Kita Krebsbachwiesen



Foto: J.Feißt

Einen ganz besonderen Freitagnachmittag gab es am 21.03.2025 in unserer Kita. Zusammen mit ihren Enkelkindern machten sich zahlreiche Omas und Opas auf den Weg in den Kindergarten. Manche der Großeltern kannten wir schon. Schließlich kommen sie zum Abholen manchmal vorbei. Andere hatten an jenem Nachmittag schon einen etwas weiteren Anreiseweg. Gefreut hatten sich aber alle über die Einladung, unsere Einrichtung einmal besser kennenzulernen. Das begann schon mit einer herzlichen Begrüßung in den Gruppen, bei der die Kinder voller Stolz und mit viel Herzblut das Lied „Oma liebt Opapa“ zum Besten gaben. Nach diesem schwungvollen Empfang machten sich die Kinder mit ihren Großeltern auf den Weg, um eine Kamishibai-Präsentation (japanisches Erzähltheater) in unserer Bibliothek zu erleben, im Forscherzimmer experimentelle Lesezeichen herzustellen oder im Kreativbereich ein Hand-in-Hand-Bild zu malen. Im Krippenbereich gab es die Möglichkeit, sich massieren zu lassen, und im Rollenspielraum konnte man einfach zusammen beim Memoryspiel oder beim Puzzeln die Zeit verbringen. Auch über die Konstruktionsmaterialien staunten die Großeltern und ließen sich von ihren Enkeln im Bauzimmer ihre Lieblingsklötze zeigen.



Foto: A.Prokosch

Für das leibliche Wohl sorgte ein Buffet mit verschiedenen Kuchen und Getränken im Flur. Außerdem hatte das sonnige Wetter dazu eingeladen, Zeit in unserem schönen Garten zu verbringen.

So kamen die Erwachsenen miteinander ins Gespräch und in den Austausch. Es verging die Zeit wie im Flug und die Kinder verabschiedeten sich im großen Kreis mit einem Fingerspiel über das Knöpfchen, begleitet von Musikinstrumenten. Der Applaus ihrer Omas und Opas war ihnen sicher und so machten sich alle fröhlich auf den Nachhauseweg. Und bestimmt sehen wir uns nächstes Jahr wieder. (K. Schickle)

Lise-Meitner-Gymnasium

Schach-AG des Lise-Meitner-Gymnasiums auf badischer Schulschachmeisterschaft

Die besten Schachteams aus allen Schulen Badens trafen sich am Freitag, den 21.3.2025 in Sankt Leon-Roth, um ihr schachliches Können unter Beweis zu stellen. Durch ihren Erfolg auf dem Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe hatte sich unsere Mannschaft der fünften Klasse zur Teilnahme an diesem stark besetzten Turnier qualifiziert. In der großen Turnhalle herrschte mit dem Starten jeder der sechs Runden unter den circa 250 Schülerinnen und Schülern eine konzentrierte Ruhe.

Nach zwei klaren Mannschaftssiegen, einem Unentschieden und zwei knappen Niederlagen erreichten die Schüler Raik Waidelich, Jannis Stureiner, Simeon Weiß und Jonah Lehmann in ihrem ersten Jahr am LMG den vierten Platz.

M. Ruf



4. Platz im ersten Jahr- Gratulation!

Foto: MR

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Jahreshauptversammlung am 10.04.2025, um 19:30 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2025
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Mbeinig und Dominique Schühof
Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen, auch für die Einzelveranstaltungen

Norwegens Süden / Land der Fjorde

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 11.04.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 251-8503 e

Geldwäsche in Deutschland und der Kampf der UAML Vortrag

Dagmar Frank

Freitag, 09.05.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung)

Kursnummer 251-8504 e

Andreas Frank kämpfte über 30 Jahre zusammen mit seiner Frau Dagmar gegen Geldwäsche. Er gründete die UAML-Initiative (United Against Money Laundering) / Gemeinsam gegen Geldwäsche). Seine Frau sowie die Mitglieder der UAML führen seine Arbeit nun weiter und haben diese Initiative in einen gemeinnützigen Verein umgewandelt. Die Mitglieder wollen die Kriminalprävention in Gesellschaft und Politik im Kampf gegen Geldwäsche und die damit verbundenen Straftaten in den Bereichen organisierte Kriminalität, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption und Steuerhinterziehung stärken. Ein Team internationaler Experten betreibt investigative Forschung und unterstützt kriminalistische und politische Aktivitäten zur Bekämpfung der Geldwäsche. Diese Arbeit erfordert Zivilcourage!

Wir freuen uns, dass wir Frau Frank in Königsbach begrüßen dürfen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Paella / der spanische Klassiker in drei Variationen

Berta Carrasco Grau

Samstag, 10.05.2025, 11:00-15:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche
Gebühr 51,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 251-8528 K

Zaubern Sie an diesem Nachmittag nicht nur den Klassiker „Paella Valenciana“, sondern bereiten Sie auch alternative Reisgerichte zu. Qué aproveche!

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier

Freitag, 16.05.2025, 19:00-22:30 Uhr

Europäischer Hof Königsbach, Steiner Str. 100

Gebühr 132,00 €; inkl. 4-Gänge-Menü, Wein, Wasser

Kursnummer 251-8529 K

English Refresher Course A2

für Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 30.04.2025

10 Termine, Mi., 19:00 – 20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 € **Kursnummer 251-8540**

Sie haben vor Jahren Englisch in der Schule gelernt, stellen jedoch beim Reisen oder beim Lernen mit den Kindern oder Enkeln fest, dass diese nicht mehr „the yellow of the egg“ sind. Dann sind Sie in diesem Refresher Course genau richtig. Wir wiederholen die

vergessenen Vokabeln und die notwendige Grammatik von Grund auf und lernen mit viel Spaß, die englische Sprache zu lieben. Lehrbuch: Brush Up A2 ISBN: 978-31-90029365.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/8379831 (Mo., Do., 09:00 – 16:00, Di., Mi., 14:00 - 16:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge Selbstfürsorge - der Weg, Stress zu vermeiden und Harmonie zu steigern

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Freitag, 09.05.2025, 15:00-16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 32,00 € **Kursnummer 251-8554 K**

Sie erhalten praktisches Wissen und individuelle Strategien zur Stressreduktion. Durch geführte Achtsamkeitsübungen machen Sie neue Erfahrungen und lernen verschiedene SOS-Techniken kennen, um akuten Stress effektiv zu bewältigen. Darüber hinaus werden Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie proaktiv mit Stress umgehen können, bevor er entsteht, vermittelt.

Ein harmonisches Familienleben ist das Ziel! Weniger Stress bedeutet mehr Energie, mehr Lebensfreude und eine tiefere Verbindung zu Ihren Liebsten.

Babymassage – Liebevolle Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby

für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Saskia Hübner

Beginn: Dienstag, 29.04.2025, 10:00-11:00 Uhr

6 Termine, Di., 10:00 – 11:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 251-8559 K

Berührung ist die erste Sprache, über die Ihr Baby sich und seine Umwelt erlebt. Sie kommunizieren durch den intensiven und zarten Körperkontakt mit Ihrem Baby, es findet zur Ruhe und im Bestfall auch SIE selbst! Die systemisch-ganzheitliche Babymassage unterstützt die gesunde Entwicklung Ihres Babys, stärkt die Eltern-Kind-Beziehung, das Körperbewusstsein, das Immunsystem und den Stoffwechsel. Neben der Massagezeit für Ihr Baby ergänzen eine kleine Ölkunde, zahlreiche Informationen über naturheilkundliche und homöopathische Hilfsmittel für die erste Babyzeit, Achtsamkeitsimpulse und Entspannungsübungen für IHR Wohlbefinden die Kursstunde. Bewegungsübungen, Sinnes-, Sing- und Fingerspiele runden das Angebot ab.

Dieser Kurs findet in der Kleingruppe statt und wird ganzheitlich und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen abgestimmt.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, Handtuch, Babymassageöl (z.B. Mandelöl), evtl. ein Still- oder Lagerungskissen, bequeme Kleidung, persönliche Dinge, die Sie für Ihr Baby und sich brauchen (z.B. Wickelzubehör).

Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung in spielerischer und interaktiver Umsetzung

für Mütter/Väter mit ihrem Kind von 3-6 Jahren

Birgit Bickel

Freitag, 23.05.2025, 15:00-16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 40,00 € **Kursnummer 251-8560 K**

Treffpunkt Kinder

Brankinetik

für Kinder von 5 bis 7 Jahren bzw. Grundschulkindern

Jasmin Kalkofen

Beginn: **Mittwoch, 07.05.2025**

8 Termine, Mi., 15:00-16:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 42,00 € (Falls Jonglierbälle vorhanden, gerne mitbringen;)

Kursnummer 251-8565 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Entdecke das Horn – Musik erleben mit Herz und Spaß!

Du suchst nach einem besonderen Instrument? Das Horn begeistert mit seinem warmen Klang, seiner Vielseitigkeit – und macht richtig Spaß zu spielen!

In unserem Unterricht lernst du spielerische Technik, Rhythmusgefühl und musikalisches Verständnis – ganz ohne Vorkenntnisse. Ob Solo oder im Orchester: Das Horn ist ein echter Allrounder! Der Unterricht kann ab 8 Jahren begonnen werden – eine kostenlose Probestunde für Interessenten im Einzelunterricht ist selbstverständlich.

Zwei freie Plätze für Querflöte:

Donnerstags im Alten Rathaus in Wilferdingen bei Rebecca Bauer

Zwei freie Plätze im neuen Instrumentenkarussell Kurs für Kinder ab 6 Jahren:

donnerstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Alten Rathaus in Wilferdingen, Start ab Mai 25 bis Ende Juli 25,

Gebühr: 33 € / Monat,

Alle vier Schüler der MSWE haben beim Landeswettbewerb Jugend musiziert eine exzellente Bewertung bekommen:

Laurens Kneiding (Horn) und Dana Wert (Klavier), Wertung Klavier und ein Blechblasinstrument, 23 Punkte 1. Preis; Daniel Günzel, Wertung Violoncello Solo, 21 Punkte 2. Preis, Jonas Bohlinger, Wertung Gesang Pop, 23 Punkte 1. Preis.

Wir gratulieren den Preisträgern und den beteiligten Lehrkräften Gabriela Bradley, Marc Bühler, Judith Ritter und Olga Zheltikova zu ihrem hervorragenden Abschneiden.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Jugend Musiziert: Preisträger Landeswettbewerb Horn – Klavier
Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Mittwoch, 23. April: Schulung für Landwirte zur Nutzung der App „profil (bw)“

Zur Entlastung der Landwirte hat das Land Baden-Württemberg im letzten Jahr die kostenlose App „profil (bw)“ eingerichtet. Damit kann der gemeinsame Antrag jetzt digital beantragt und verwaltet werden. Die App kann insbesondere zur Beweisführung der vorkommenden Pflanzenarten sehr hilfreich sein. Dazu bietet das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 23. April, von 14 bis 16 Uhr eine Schulung an. Die Handhabung der App wird für einen Demobetrieb „live“ gezeigt und dabei erste Prüfaufträge auf Flächen bearbeitet.

Die Schulung findet hybrid statt. Wer nur die ersten technischen Schritte wie einloggen, Aufrufen der Prüfaufträge und die Fotogalerie kennenlernen möchte, kann diesen Teil rein online verfolgen. Maximal 30 Teilnehmende können die Schulung vor Ort im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Stuttgarter Straße 23, in Pforzheim besuchen. Eine Anmeldung ist in beiden Fällen über die Homepage des Landwirtschaftsamtes www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Bald mehr Unterstützung und Informationen für frisch gebackene Eltern: 17 neue Familienbesucherinnen geschult

Aufgrund der erfreulich hohen Geburtenrate in der Region hat das Landratsamt Enzkreis Freiwillige gesucht, die sich zur Verstärkung des bisherigen Teams als Familienbesucherin oder -besucher ausbilden lassen. Deren schöne Aufgabe ist es, kurz nach der Geburt eines Kindes ins Haus zu kommen und frisch gebackene Eltern zu kommunalen Angeboten und Leistungen zu informieren. Insgesamt 17 Frauen haben aktuell eine Schulung erfolgreich beendet. Am letzten Termin überreichte der Stellvertretende Amtsleiter des Jugendamtes, Paul Renner, im Landratsamt den neuen Familienbesucherinnen ihr Zertifikat über die erfolgreiche Ausbildung und dankte den Teilnehmerinnen für ihr Engagement: „Ihre neue Aufgabe wird Ihnen sicher viel Freude machen, denn sie ist wichtig und bereichernd zugleich.“ Als – zumeist selbst erfahrene Mütter – seien sie in jedem Fall eine gute Anlaufstelle für junge Eltern, um ihnen bei Bedarf wertvolle Tipps zu geben und sie auf weitere Hilfeangebote aufmerksam zu machen, so Renner. Die neuen Familienbesucherinnen können ab sofort jungen Eltern Willkommensbesuche abstatten und diese dabei unterstützen, sicherer im Umgang mit ihren Kindern zu werden.



Freuen sich auf ihre künftige Aufgabe: Die 17 neuen Familienbesucherinnen mit den Koordinatorinnen und dem Stellvertretenden Jugendamtsleiter Paul Renner (hintere Reihe, Bildmitte), der ihnen die Zertifikate überreichte.

Foto: Enzkreis; FotografIn: Lena Romeiko

Geschult wurden sie durch Beatrice Güldenstein vom Landratsamt Enzkreis, Jessica Ksoll vom Haus der Familie Straubenhardt und Linda Welker von der Volkshochschule Mühlacker. Die drei erfahrenen Kräfte vermittelten den Frauen unter anderem Hintergrund- und Handlungswissen über familiäre Situationen und vorhandene Angebote für Eltern, Kinder und Familien. (enz)

Azubi-Speed-Dating am 10. Juli in Straubenhardt: Anmeldung für Unternehmen läuft

Die Suche nach den richtigen Nachwuchskräften stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen. Das Azubi-Speed-Dating am Donnerstag, 10. Juli, in der Straubenhardthalle bietet daher Betrieben eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Azubis kennenzulernen – ganz ohne Noten, Bewerbungsmappen oder langen Auswahlprozess.

In zehnmütigen Gesprächen treffen Unternehmen auf motivierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge 2025, 2026 und 2027 aus verschiedenen Schularten. Die Jugendlichen bereiten sich gezielt auf das Event vor und wählen bewusst die Unternehmen aus, mit denen sie ins Gespräch kommen möchten. So entsteht ein direkter, authentischer Austausch auf Augenhöhe. Das Azubi-Speed-Dating bietet damit auch auf der Arbeitgeberseite eine hervorragende Gelegenheit, gezielt mit potenziellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und Talente ohne aufwendigen Bewerbungsprozess zu entdecken. Dank eines festen Terminplans sind die Gespräche gut strukturiert und planbar.

Unternehmen, die sich frühzeitig die Chance sichern möchten, die Fachkräfte von morgen kennenzulernen, können sich noch bis zum 30. April unter www.azubi-speed.de anmelden. Dort sind weitere Informationen zu der Veranstaltung eingestellt, die von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Enzkreis in Zusammenarbeit mit der DIALOGmanufaktur organisiert und von der Sparkasse Pforzheim-Calw als starker Partner unterstützt wird.

Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann sich per E-Mail an Linda Marschall (Linda.Marschall@enzkreis.de) oder an Julia Hofmann (jhf@dialogmanufaktur.de) wenden. (enz)



Das Azubi-Speed-Dating bietet Unternehmen eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, potenzielle Auszubildende kennenzulernen.
Foto: Enzkreis

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

„Rund 500 verschiedene Arten von Wildbienen sind aus Baden-Württemberg bekannt. Fast jede zweite Art ist in ihrem Bestand gefährdet“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die wichtigsten Erkenntnisse für die heute veröffentlichte aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg zusammen.

Steigende Anteile ausgestorbener und vom Aussterben bedrohter Arten

„Seit der Veröffentlichung der letzten Roten Liste im Jahr 2000 hat sich der Anteil der vom Aussterben bedrohten Wildbienen-Arten fast verdoppelt: Der Anteil liegt jetzt bei 16,3 Prozent, im Jahr 2000 waren es noch 8,3 Prozent. Diese Entwicklung muss uns alarmieren. Wildbienen spielen eine Schlüsselrolle für den Erhalt unserer Natur: Sie bestäuben unsere heimischen Pflanzen, tragen damit zu ihrer Vermehrung bei und sichern so die Lebensgrundlage zahlreicher Tierarten“, erläutert Maurer. Auch der Anteil der ausgestorbenen oder verschollenen Arten hat sich nun auf 6,9 Prozent erhöht gegenüber 5 Prozent im Jahr 2000 und auch der Anteil der gefährdeten Arten ist von 45,3 Prozent auf heute 48,2 Prozent gestiegen. „Diese Zahlen zeigen, der Trend zur Abnahme der Arten ist ungebrochen und schnell voranschreitend“, warnt Maurer.



Weibchen der Lungenkraut-Mauerbiene beim Blütenbesuch an Lungenkraut

Foto: Quelle: Rainer Prosi

Intensive Landnutzung und Klimawandel setzen den Wildbienen zu

Wildbienen haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen geeignete Nistplätze sowie häufig spezifische Nahrungspflanzen. Rund ein Drittel der Wildbienen ist auf Pollen einzelner Arten spezialisiert und lebt mit ihnen in Symbiose. Neue Siedlungen, Bauprojekte und Versiegelung zerstören viele Kleinstrukturen, die für Wildbienen essenziell sind. Überdüngung, zu häufige Mahd und der Einsatz von Pestiziden verschlechtern die Qualität verbleibender Habitate. Das Angebot blühender Kräuter nimmt dadurch ab – und damit die Nahrungsgrundlage der Bienen. „Durch den Klimawandel kommen weitere Probleme hinzu. Extreme Niederschläge und Dürren führen dazu, dass die Nester bodenbrütender Arten überschwemmt werden und benötigte Blüten verdorren“, erläutert Maurer die Herausforderungen für die Wildbiene.

Artenschutz wirkt

Die Ergebnisse der Roten Liste zeigen aber auch, dass Maßnahmen zum Schutz von Populationen wirken, wie sie beispielsweise im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Wildbienen durchgeführt werden. Das Programm ermöglichte den Fortbestand stark gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten, wie der Mohnbiene. Für eine Population dieser Art wurden bei Ellwangen im Ostalbkreis Teile einer Sandgrube bei der Wiederauffüllung als Lebensraum für die Mohnbiene erhalten. Durch den Landschaftserhaltungsverband-Ostalbkreis wird die Pflege gesichert und eine Wildbienenweide wurde angelegt, was den Fortbestand der Population ermöglicht.

„Für eine Trendumkehr braucht es jedoch eine konsequente Umsetzung großräumiger Maßnahmen, um die Vielzahl an Wildbienen im Land dauerhaft erhalten zu können“, so Maurer. „Die Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds auf 15 Prozent der Landesfläche bis 2030 und die 2023 verabschiedete EU-Initiative für Bestäuber setzen diesbezüglich relevante Weichen.“

Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Einige Arten konnten sich in den letzten Jahren nicht mehr behaupten. Ausgestorben aufgrund des Verlusts ihrer Lebensräume sind beispielsweise die Samthummel oder die Flockenblumen-Blattschneiderbiene. Von den steigenden Temperaturen profitieren hingegen weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten, wie die Gelbbindige Furchenbiene, die sich in den letzten Jahren im gesamten Land ausgebreitet hat und als nun als ungefährdet eingestuft wurde, im Jahr 2000 stand sie noch auf der Vorwarnliste. Besonders erfreulich sind sogenannte „Wiederfunde“, das sind Arten, die bereits als ausgestorben oder verschollen bewertet wurden. Dazu gehören die Grüne Schneckenhausbiene und die Kleine Holzbiene, die nach über 50 Jahren erstmals wieder nachgewiesen werden konnten, in einem offen gelassenen Steinbruch

auf der Ostalb und auf neu angelegten Böschungen in der Nähe des Isteiner Klotzes im Landkreis Lörrach. „Diese Beispiele zeigen, schon kleine Maßnahmen helfen weiter“, so Maurer.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10628>.

Hintergrundinformation

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste und Verzeichnis der Wildbienen Baden-Württembergs

Die vorliegende Publikation ist die Fortführung der „Roten Liste der Bienen Baden-Württembergs“ aus dem Jahr 2000 und ersetzt damit die über 20 Jahre lang gültige Fassung. Die neue Rote Liste umfasst 493 im Land etablierte Wildbienenarten und bietet Faunenliste, Gefährdungssituation und Verbreitung ausgewählter Arten auf dem aktuellsten Kenntnisstand. Zudem werden neue Erkenntnisse zu Taxonomie und Ökologie aufgegriffen.

Die aktualisierte Rote Liste basiert auf über 300.000 Einzelnachweisen und damit auf einer deutlich verbesserten Datengrundlage im Vergleich zur letzten Fassung aus dem Jahr 2000.

In Kürze wird eine gedruckte Fassung vorliegen, welche über die Webseite <https://pd.lubw.de/10628> kostenpflichtig bestellt werden kann.

Wie entsteht die Rote Liste?

Das siebenköpfige Autorenteam der Rote-Liste hat im Auftrag der LUBW mit großem Aufwand hunderttausende Funddaten ausgewertet. Quellen sind Erhebungen aus verschiedenen Projekten sowie Daten von ehrenamtlichen Kartierern und Kartierern, die über die Datenbank des Arbeitskreises Wildbienenkataster (AKWK) gesammelt wurden. Ergänzend führt die LUBW für die Erstellung der Roten Liste Kartierungen durch, um noch vorhandene Datenlücken zu schließen.

Deutsche Rentenversicherung

Kostenfreie Präventionsangebote für Berufstätige – Körperliche Fitness verbessern mit RV Fit und RV Fit Kompakt

Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen und aktiv angehen, damit Gesundheitsschäden erst gar nicht entstehen – das ist das Ziel des Präventionsprogramms RV Fit der Deutschen Rentenversicherung (DRV). An der kostenfreien Maßnahme können berufstätige Versicherte teilnehmen, die seit mindestens sechs Monaten sozialversicherungspflichtig arbeiten und ersten Zipperlein wie gelegentlichen Rückenschmerzen, leichtem Übergewicht, Stress- oder Schlafproblemen entgegenwirken möchten.

Alle DRV-Versicherten profitieren von dem Präventionsprogramm RV Fit. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin.

Mit individuellem Trainingsprogramm zum Ziel

Das individuelle Trainingsprogramm von RV Fit möchte berufstätigen Versicherten ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl vermitteln, in dem Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung miteinander verzahnt und bequem in den Alltag der Teilnehmenden integriert werden.

Die mehrtägige Startphase findet ambulant oder stationär in einer durch die DRV zugelassene Präventionseinrichtung statt. Darauf folgen drei Monate berufs begleitendes Training in der Freizeit, das erst unter Anleitung in der Gruppe und später selbstständig weitergeführt wird. Nach einem halben Jahr endet das Angebot mit einer Auffrischungsphase, in der Tipps und Strategien für gesundheitsorientiertes Verhalten entwickelt werden.

Keine Nachteile für Arbeitnehmer während der Präventionsmaßnahme

Für die Start- und Auffrischungsphase sind die Teilnehmenden von der Arbeit freigestellt und erhalten ihr Gehalt weiter. Dazu sind Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet. Denn auch für Unternehmen ergibt sich mit der Teilnahme ein großer Nutzen: Gesunde

Beschäftigte haben weniger Krankheitszeiten, sind motivierter und bringen ihr Fachwissen länger in den Betrieb ein. Gerade in Zeiten des immer stärker werdenden Fachkräftemangels ist eine leistungsfähige Belegschaft eine wichtige Ressource und ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Ein ärztlicher Befundbericht ist für die Teilnahme nicht notwendig. Eine Zuzahlung ist nicht zu leisten, Fahrkosten für An- und Abreise werden bezuschusst.

RV Fit Kompakt – die digitale Variante

Die DRV bietet allen Versicherten bundesweit die Variante RV Fit Kompakt an. Im Gegensatz zu RV Fit kombinieren zugelassene Reha-Einrichtungen standortunabhängig das regionale Präsenzangebot mit digitalen Phasen. Die Betreuung erfolgt mittels App und mit therapeutischer Unterstützung. Dies ermöglicht ein flexibles Training – wann und wo der Teilnehmende möchte.

Kostenfreies Präventionsprogramm beantragen

Einfach anmelden unter www.rv-fit.de. Wer möchte, kann vorab auch den Ü45-Onlinecheck unter www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck machen oder weitere Informationen zu RV Fit und RV Fit Kompakt erhalten.

Ansprechpersonen für Prävention und Reha

Wer darüber hinaus in den persönlichen Austausch gehen möchte, findet die regionalen Ansprechpersonen unter www.driv-bw.de/Ansprechstelle.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Festnetz: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674

oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während den Osterferien vom 14.04. bis 26.04.2025 finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Die Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen bleibt während der Ferienzeit geschlossen.

Donnerstag, 10.04.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 13.04.2025, Palmsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Ralph Schneller.

Dienstag, 15.04.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 16.04.2025

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Gründonnerstag, 17.04.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Sederfeier des Arbeitskreises Israel im Gemeindehaus. Um eine Spende für das Festmahl (Fleisch) wird gebeten. Anmeldung ist erforderlich bis zum 10.04.2025 im Pfarrbüro.

Für das in der Zeremonie integrierte Festmahl sind Salate mitzubringen.

Karfreitag, 18.04.2025

10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Königsbach mit Pfarrer i.R. Erhard Schulz und dem Kirchenchor.

15:00 Uhr Abendmahlgottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Marcel Schneider.

Ostersonntag, 20.04.2025

06:00 Uhr Frühgottesdienst in Königsbach mit Prädikant Reiner Hummel und dem Posaunenchor.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Frühstück im Gemeindehaus.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Georg Planner.

Ostermontag, 21.04.2025

10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Familienabendmahl in Königsbach.

Im Anschluss herzliche Einladung zu einem Bring & Share Kaffee sowie einer Überraschungsaktion für die Kinder.

Dienstag, 22.04.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 23.04.2025

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 24.04.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Gebetsabend für Königsbach

Gemeinsam – Miteinander – Füreinander – Für Königsbach
Der Gebetsabend für Königsbach hat eine neue Form bekommen und findet jetzt wöchentlich anstatt vierteljährlich statt. Deswegen entfällt auch der Termin am 11.4. im Gemeindehaus. Der nächste Gebetsabend für Königsbach findet am 24.04.25 statt. Wir beten immer für eine Stunde von 19.30 bis 20.30 Uhr. An diesem Abend beten wir ausschließlich für die Anliegen in unserem Dorf. Eingeladen sind alle Christen, die die Einheit der Christen und unser Dorf auf dem Herzen haben. Aus diesem Grund gilt: JEDER, der mitbeten möchte (ob laut oder in der Stille), ist herzlich willkommen. Kontaktdaten erfragen Sie bitte über das Pfarrbüro bei Sabine Heiß.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Johannes 3,14b.15

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



**„Wort.Schatz“
vertiefen. austauschen. leben**

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-